

Solidarische Vernunftslandwirtschaft Arendsee
Rainer Rippl
Höwischer Str. 16
39619 Arendsee
Tel. 039384 - 835

Beitritserklärung für die
SoLaWi Vernunftslandwirtschaft Arendsee

Hiermit erkläre ich verbindlich meine Bereitschaft die SoLaWi-Vernunftslandwirtschaft-Arendsee zu unterstützen. Als Beitrag zur gemeinsamen Deckung des Jahresbudgets zahle ich:

__ jährlich __ ¼ jährlich __ monatl. jeweils zum 1.

folgenden Betrag _____ auf das u.a. Konto oder in bar ein.
Der Richtwert liegt bei 960€ pro Anteil (80€/ Monat)

Hiermit zeichne ich ____ Anteil(e)

Name: _____

Anschrift: _____

Tel.: _____

e-mail: _____

Die Ziele und Inhalte der Vereinbarung (s. Seite 2) habe ich gelesen und erkenne ich hiermit an.
Die Mitgliedschaft verlängert sich automatisch um 1 Jahr, wenn nicht zum letzten Quartal gekündigt wird.

Ort, Datum, Unterschrift

Bankverbindung : Brigitte Kaupke
Sparda Bank

IBAN : DE 431209 6597 0001 3891 96
BIC : GEN0DEF 1S10

Ziele und Inhalte der SoLaWi-Vernunftslandwirtschaft Arendsee

Die Versorgung der Mitglieder mit Gemüse, Obst und Blumen. Gelegentlich mit Wurst vom Schwein. Durch die Beiträge der Mitglieder werden die betrieblichen Kosten des Hofes (Jahresbudget) gedeckt. Folgende Vereinbarungen werden geschlossen:

Das Gemüse wird für jeden Haushalt 1 x pro Woche von April bis Dezember (bei guter Witterung auch länger) 2014 in Höwisch bereitgestellt. Teilweise naturnah mit Sand, nicht gewaschen jedoch meist Küchenfertig.

Es werden Ernteanteile vergeben. Ein Ernteanteil ist etwa soviel wie ein Erwachsener im Durchschnitt pro Woche isst. Halbe Anteile werden nur an Kinder (4-14) vergeben. Abweichende Vereinbarungen können im Sonderfall getroffen werden.

Wer nicht bis zum Ersten seines gewünschten Zeitraumes gezahlt hat, hat keinen Anspruch auf seinen Ernteanteil. Es darf auch gern weniger oder mehr in die SoLaWi-Vernunftslandwirtschaft investiert werden.

Ernteausfälle einzelner Kulturen aufgrund von Witterungsverhältnissen sind möglich. Entstehende Ernteausfälle werden nicht ersetzt. Je nach Ernte und Ertrag wird der Anteil auch Sommerblumen, Obst und, falls gewünscht, Wurst enthalten.

Die Mithilfe bei der Ernte für folgende Kulturen ist aus Kostengründen erwünscht:
Sämtliche Sorten Bohnen, Pflaumen, Mirabellen, Erdbeeren, Johannisbeeren u.s.w..

Wann welche Kulturen reif sind wird kurz zuvor per e-mail angekündigt.
Weitere Punkte werden in der Vollversammlung abgehandelt. Hier sind Vorschläge erbeten.

**Die Teilnahme an der jährlichen Vollversammlung ist Pflicht.
Man kann sich durch eine andere Person vertreten lassen.**

Wir sind stark daran interessiert das unsere Mitglieder Verbesserungsvorschläge äußern, damit die Hofgemeinschaft im Geiste der SoLaWi gefestigt werden kann.

Es gibt keine Rückerstattung des Jahresbeitrages! In Ausnahmefällen kann der Ernteanteil an eine andere Person weiter gegeben werden.

Gemeinsame Aktionen auf dem Hof bzw. den Ackerflächen und Aktionstagen sind erwünscht. Das Konzept der So La Wi-Arendsee ist nicht gewinnorientiert, sondern dient als Erhaltung und dem Ausbau des Hoforganismus.

Ihr Hofteam